

Padella

la padella

Informaziuns da Samedan
Januar nr. 1/2016
Anneda XX



Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **enerdì, 15 schner 2016!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'ar-salva il dret d'elavurer e scurznir ils texts. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, 15. Januar 2016!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.*

> Die Gemeindeverwaltung

Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015

Im Zentrum der Gemeindeversammlung stand das Budget 2016. Der Steuerfuss wurde dem Vorschlag des Gemeindevorstandes entsprechend auf 95% der einfachen Kantonssteuer belassen. Ebenfalls unverändert blieb die Liegenschaftsteuer. Diese wurde auf 1.5 Promille festgelegt. Einem Änderungsantrag aus der Versammlung auf Erhöhung des Pensums der romanischen Sprachbegleitung im Kindergarten von 50% auf 100% wurde mit 42 zu 41 Stimmen knapp entsprochen. Im Übrigen wurden die Budgets der Gemeindeverwaltung und des Elektrizitätswerkes diskussionslos und einstimmig genehmigt. Für die laufende Rechnung der Gemeindeverwaltung wird ein Ertragsüberschuss von CHF 300'000 prognostiziert. Mit dem Cash-Flow von CHF 4.7 Mio. können die geplanten Investitionen in der Höhe von CHF 3.3 Mio. vollständig aus eigenen Mitteln fi-

nanziert werden und das angestrebte Ziel der Schuldenamortisation von CHF 1.5 Mio. erreicht werden. Der Finanzplan für die Jahre 2016 – 2020 wurde von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

Im Weiteren hatte die Gemeindeversammlung über ein Kreditbegehren von CHF 1.9 Mio. für die Sanierung der Infrastruktur Plazzet-Mulin zu befinden. Diesem wurde diskussionslos entsprochen.

Schliesslich befasste sich der Souverän mit dem vom Gemeindevorstand beantragten Verkauf des Grundstückes Nr. 1702 an die Pfister Immobilien AG. Mit grossem Mehr stimmten die anwesenden 88 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Veräusserung zu. Der Verkaufspreis für das 1'500 m² grosse Areal beträgt CHF 1'950'000. Die Pfister Immobilien AG beabsichtigt, das Grundstück mit einer Gewerbeliegenschaft zu überbauen.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 28. April 2016 statt.

Die Gemeindeverwaltung

Politkalender 2016

11. Januar	Sitzung Gemeindevorstand
25. Januar	Sitzung Gemeindevorstand
8. Februar	Sitzung Gemeindevorstand
22. Februar	Sitzung Gemeindevorstand
28. Februar	Abstimmungssonntag
7. März	Sitzung Gemeindevorstand
21. März	Sitzung Gemeindevorstand
4. April	Sitzung Gemeindevorstand
18. April	Sitzung Gemeindevorstand
25. April	Sitzung Gemeindevorstand
28. April	Gemeindeversammlung
23. Mai	Sitzung Gemeindevorstand
5. Juni	Abstimmungssonntag
6. Juni	Sitzung Gemeindevorstand
20. Juni	Sitzung Gemeindevorstand

4. Juli	Sitzung Gemeindevorstand
7. Juli	Gemeindeversammlung
25. Juli	Sitzung Gemeindevorstand
8. August	Sitzung Gemeindevorstand
29. August	Sitzung Gemeindevorstand
12. September	Sitzung Gemeindevorstand
25. September	Abstimmungssonntag
26. September	Gemeindevorstand
3. Oktober	Sitzung Gemeindevorstand
24. Oktober	Sitzung Gemeindevorstand
8. November	Sitzung Gemeindevorstand
14. November	Sitzung Gemeindevorstand
27. November	Gemeindewahlen, 1. Wahlgang
28. November	Sitzung Gemeindevorstand
8. Dezember	Gemeindeversammlung
11. Dezember	Gemeindewahlen, 2. Wahlgang
12. Dezember	Sitzung Gemeindevorstand
19. Dezember	Gemeindevorstand

Förderverein Chesa Planta

Ein frischer Wind weht in der Chesa Planta

Sicher haben Sie, liebe Leserinnen und Leser der „La Padella“, schon selber feststellen dürfen, dass seit geraumer Zeit in der Chesa Planta neue, initiative Kräfte am Werk sind. Der neue Stiftungsrat zeigt sich sehr aktiv und befasst sich intensiv mit den Vorbereitungen von zwei grossen Jubiläen. Im nächsten Jahr findet zum 70-jährigen Bestehen seit der Öffnung der Chesa Planta am 23. Juni 2016, zum Auftakt der Sommersaison ein Jubiläumsfest statt gefolgt von einem reichhaltigen Jubiläumsprogramm. Im 2018 findet dann eine grössere Veranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum der Fundaziun de Planta statt, mit dem Thema „Bären und Bauern“. Und zwischen diesen beiden Jubiläen wird 2017 – gewissermassen als Übergang von einem zum anderen Jubiläumsjahr – ebenfalls ein anspruchsvolles Programm präsentiert. In der Person von Robert Grossmann

konnte ein herausragender Leiter der Chesa Planta gefunden werden. Seine sorgfältige und charismatische Planung und Organisation von kulturellen Anlässen der letzten zwei Jahre im Bereich Musik, Malerei, Literatur und Theater hat sich bei Gästen und Einheimischen bereits herumgesprochen und man freut sich schon heute auf hoffentlich viele Anlässe, mit denen der Stiftungsrat zusammen mit Robert Grossman uns in den kommenden Jahren erfreuen wird. Des Weiteren konnte auch die Rätoromanische Bibliothek zu neuem Leben erweckt werden.

Auch im Renovationsbereich gibt es Erfreuliches zu vermelden

Der einstmals schmutze Gartenpavillon im Planta-Park präsentierte sich seit längerem in einem absolut desolaten Zustand. Der Gönnerverein der Fundaziun de Planta hat beschlossen, diesen Pavillon zu sanieren und hat Schreinermeister Ramon Zangger mit dessen Restauration beauftragt. Nun präsentiert sich der Pavillon, nicht zuletzt dank privater Unterstützung, wieder in einem sehr ansprechenden Zustand. Hinzu kommt noch, dass der **Planta-Park tagsüber** wieder für das **Publikum geöffnet** ist; ein seit langer Zeit gehegter Wunsch der Samedner Bevölkerung ist damit in Erfüllung gegangen. Inzwischen wurde in der Chesa Planta eine Alarmanlage eingebaut, was insbesondere für die Ausstellungen wichtig, ja sogar notwendig geworden ist. Weitere bauliche Massnahmen sind ebenfalls geplant wie zum Beispiel die Dachsanierung oder der Einbau einer zentralen Heizungsanlage.



Auf der von Schmutz und Staub gereinigten Decke kommen die herrlichen Ornamente wiederum vollkommen zur Geltung.

Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+ um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
Januar		
		
Donnerstag, 7.1.16	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 od. T 081 852 37 22	
Neu im Januar:	gemeinsame Mittagessen: Samedan und Bever	
Donnerstag, 14.1.16	Pension Korsonek, Bever	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 21.1.16	Pension Korsonek, Bever	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 28.1.16	Pension Korsonek, Bever	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 44 28	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen		OK-Team

Unterstützen Sie die Chesa Planta

Alle diese kulturellen und baulichen Vorhaben verschlingen sehr grosse Geldsummen, die von der Fundaziun de Planta nicht alleine getragen werden können. Auch Beiträge von Institutionen und von der Öffentlichen Hand reichen immer noch nicht aus, um diese Pläne möglichst schnell umsetzen zu können. Hier kann der Gönnerverein der Chesa Planta projektbezogen finanzielle Hilfe leisten. Der Gönnerverein wurde im Verlauf des vergangenen Sommers nach einem längeren „Dornröschenschlaf“ mit einer neuen sehr motivierten Mannschaft an der Spitze zu neuem Leben erweckt. Die Vereinsmitglieder (zurzeit rund 100) stammen aus dem Engadin, der ganzen Schweiz und sogar aus dem benachbarten Ausland. Der Vereinsvorstand würde sich sehr freuen, wenn Sie, liebe Samednerinnen und Samedner und auswärtige Wohnungs- und Hausbesitzer, ihre Verbundenheit mit Samedan und der

Chesa Planta mit einer Mitgliedschaft im Förderverein bekunden könnten. Die Mitgliederbeiträge betragen pro Jahr CHF 80 für Einzelpersonen, CHF 120 für Ehepaare, CHF 300 für juristische Personen. Eine detaillierte Informationsbroschüre mit Anmeldeformular ist erhältlich auf dem Tourismusbüro Samedan.

Wir danken allen, die unsere Bemühungen unterstützen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein glückliches 2016!

> Ihr Gönnerverein der Fundaziun de Planta,
Andräs Bodoky, Präsident

Zivilstandsnachrichten

(Mitte November bis Mitte Dezember)

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

27.11.2015

Manser Johann, geb. 04.03.1946, Bürger von Appenzell AI

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 2 schner

a sar Virginio Ripamonti pel 75avel anniversari

ils 7 schner

a duonna Genoveffa Balestra pel 80avel anniversari

ils 11 schner

a sar Kurt Hunziker pel 80avel anniversari

ils 17 schner

a duonna Doris Stäheli pel 90avel anniversari

ils 24 schner

a sar Anton Pfister pel 85avel anniversari

ils 25 schner

a duonna Hildegard Cabalzar pel 75avel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

Identitätskarte und Reisepass

Identitätskarte

(bei der Wohnsitzgemeinde)

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die neue Identitätskarte wird innert etwa sieben Arbeitstagen direkt per Einschreiben zugestellt.

Pass und Kombiangebot

(IDK + Pass / beim Ausweiszentrum)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (www.schweizerpass.ch) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Über die gleiche Internetseite kann der Antrag ausgefüllt werden. Ein Antrag kann nur im Wohnsitzkanton gestellt werden. Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle bzw. beim Ausweiszentrum vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter zu bezahlen.

Ausweiszentren

Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag

8 bis 16 Uhr durchgehend

Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet CHF 145. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet CHF 65. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 158, für unter 18-Jährige CHF 78. Die Kosten für die Identitätskarte betragen CHF 70 für Erwachsene und CHF 35 für Kinder. Die Identitätskarte ist für Erwachsene 10 Jahre gültig, für Minderjährige 5 Jahre.

Kriterien für die Bildaufnahme nur erforderlich bei Identitätskarten:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden, als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)

- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als 1 Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und

nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf. (T 081 851 07 05).
>Einwohnerkontrolle Samedan



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz, Sozialdiakon Hanspeter Kühni und Pfr. Michael Landwehr. Zusammen mit dem Sing- und Musizierkreis, der unseren Gottesdienst mit Gesang und Musik umrahmt, versammeln wir uns am Silvesterabend in unserer Kirche. Die Zeit eines jeden Menschen ist von Gott gegeben, von ihm geschenkt. Daran wollen wir uns erinnern, das alte, vergangene Jahr abschliessen und uns zuversichtlich dem Neuen zuwenden.

Neujahr, 1. Januar

16 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Neujahrsempfang „Bun di, bun an“ mit ökumenischer Besinnung zum Jahresbeginn. Pfarrer Michael Landwehr und Pater Vlado Pancak. Musik: Manuela Zampatti. Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz und Musik der „Societet da Musica Samedan“.

Sonntag, 10. Januar

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphantias. Kanzeltausch mit Pfarrer Urs Zangger, Silvapiana

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Ökumenischer Blues-Gospel-Gottesdienst mit Pfarrer Michael Landwehr und Pater Johnny Xavier. Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen und Abschluss Samedner Blues-Festival „Out of the Blues“ mit Gospel- und Bluesmusik vom Bourbon Street Duo mit Frankie Di Loggia (Bass und Gesang) & Luca Zamponi (Gitarre).

Sonntag, 24. Januar

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae, Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 31. Januar

10 Uhr Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins: Gemeindegottesdienst für Jung und Alt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims

zusammen mit Einheimischen, Gästen und Familienangehörigen, gestaltet von Sozialdiakon Hanspeter Kühni unter Mitwirkung der CEVI-Jungschar. Die Dorfbevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen!



14 Uhr Hütte „El Paradiso“, St. Moritz: Kirche im Weissen – Berggottesdienst. Kirche als Weggemeinschaft, Glaube im Alltag, Impulse an Orten, wo Menschen in ihrer Freizeit sind, das alles und noch viel mehr will „Kirche im Weissen“ sein. Mit Pfarrer Jürgen Will (St. Moritz) und Pfarrer Michael Landwehr (Samedan), musikalisch bereichert vom Alphorn-Ensemble Engiadina St. Moritz. Ein Projekt der Vereinigung der Evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins „Il Binsau“ mit Inspiration für Leib, Geist und Seele in fantastischer Bergwelt, liebevoll inszeniert bei den „El Paradiso“-Gastgebern Anja und Hans-Jörg Zingg. Herzliche Einladung an Feriengäste und Einheimische (Bitte Regio-Info Telefon 1600 ab 09:00 Uhr wetterbedingt beachten). Auskunft: Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 17. Januar

17 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Predgina / Kinderfeier mit Frédéric der Kirchenmaus. Ein kleiner Gottesdienst für die Kleinen vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, zusammen mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24

KonfirmandInnen-Unterricht

Montag, 18. Januar 18.45 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): KonfirmandInnenunterricht – Doppellektion, Pfr. Michael Landwehr, weitere Daten: 25. Januar

Kalender „täglich mit Gott“

Der Abreisskalender 2016 mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag kann weiterhin beim Pfarramt bezogen werden.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch

freuen würden? Wir sind dankbar für Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Zum neuen Jahr

Sag mir, was dich trägt.

Erzähl mir von dem, was dich hält,
dich nicht verzweifeln lässt.

Zeig mir den Grund
deines Vertrauens,
die Quelle deiner Kraft.

Berichte mir von deinem Weg
in die Tiefe,
damit ich meinen Weg zu gehen wage,
den Grund finde und die Quelle
und vertrauen schöpfe bei dem,
dem du vertraust.

Rede mit mir von Gott,
damit er lebendig wird
in uns und zwischen uns.

Bellas festas da Nadel ed ün bel an nouv!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im 2016 und freuen uns auf viele Begegnungen und Zeiten gemeinsamen Unterwegsseins. Hanspeter Kühni, Michael Landwehr

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfr.

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter
„Ökumenische Veranstaltungen“!

Ökumenische Veranstaltungen

Gebetsandachten „Einheit der Christen“ 18. bis 25. Januar

Jeden Abend Gebetsandachten anlässlich der „Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen“ von Montag 18. bis Montag 25. Januar von 19.30–20 Uhr abwechselnd evangelisch und katholisch, verantwortet in der evangelischen Dorfkirche bzw. in der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Montag, 18.01. evang. Dorfkirche



/ Dienstag, 19.01. kath. Kirche / Mittwoch, 20.01. evang. Dorfkirche / Donnerstag, 21.01. kath. Kirche / Freitag, 22.01. evang. Dorfkirche / Samstag, 23.01. kath. Kirche / Sonntag, 24.01. evang. Dorfkirche / Montag, 25.01. kath. Kirche. Herzliche Einladung!



Evangelische Kirchgemeinde Samedan
Katholische Kirchgemeinde Samedan

„Berufen, die grössten Taten des Herrn zu verkünden“

vgl. 1. Petrus 2, 9

Ökumenischer Gottesdienst – Gebetswoche & «Out of the Blues»-Festival
Sonntag, 17. Januar 2016, 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Dorfkirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und in Zusammenhang mit dem 11. Samedner Blues-Festival «Out of the Blues» – mit Blues- und Gospelmusik vom Bourbon Street Duo.

Gebetsandachten während der ökumenischen Gebetswoche
von Montag, 18.01.2016, bis Montag, 25.01.2016 jeden Abend von 19.30 - 20.00 Uhr abwechselnd verantwortet in der ev. & kath. Kirche:
Montag, 18.01. evang. Dorfkirche
Mittwoch, 20.01. evang. Dorfkirche
Freitag, 22.01. evang. Dorfkirche
Sonntag, 24.01. evang. Dorfkirche
Dienstag, 19.01. kath. Kirche
Donnerstag, 21.01. kath. Kirche
Samstag, 23.01. kath. Kirche
Montag, 25.01. kath. Kirche



„Woldecken für einen warmen Empfang von Flüchtlingen“

Der Woldecken-Verkauf der CEVI Samedan/Oberengadin zugunsten von Flüchtlingen war ein voller Erfolg. In kürzester Zeit waren am Nikolausmarkt die ersten 100 Woldecken an die Spenderinnen und Spender vergeben. Und es wurden noch mehr. Für insgesamt CHF 5000 verkauften die Jugendlichen im Laufe des Abends Woldecken-Geschenkgutscheine. Über-

wältigt vom grossen Erfolg bedankt sich die CEVI bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Die Woldecken werden an Flüchtlingsfamilien weitergereicht, zum Beispiel im Flüchtlingslager Shatila in Beirut, wo 20 000 Menschen auf engstem Raum leben. Da ganze Familien ohne Hab und Gut ankommen, hilft das Heks zusammen mit Partnerorganisationen vor Ort mit Lebensnotwendigem. Dazu gehören Woldecken und Heizöfen gegen die Kälte im Winter. Die Bevölkerung des Oberengadins hat mit ihrer Spendenfreudigkeit ein Zeichen der Hoffnung gesetzt und die Jugendlichen und Kinder dürfen die Gewissheit haben, im Kleinen Grosses bewirkt zu haben. Herzlichen Dank!



Foto: Livio Steiner

Cevi Samedan / Oberengadin

Samstag, 16. Januar 14 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): Wir treffen uns regelmässig am Samstagnachmittag und erleben zusammen ein tolles Programm im Wald oder im Haus mit Spielen, Geschichten, Zeltbau, Basteln, Kartenkunde, Kochen und vielem mehr. Dabei versuchen wir, den Spass mit sinnvollen Inhalten zu verknüpfen. Wir führen im Herbst unser Chapella-Wochenende durch, gehen im Juni auf unseren Hajk und geniessen die Lagerfeueratmosphäre im Sommerlager. Für Kinder und Jugendliche ab Kindergarten. NEU bieten wir ein spezielles Fröschli-Programm für die Jüngsten an. Schnuppern ist jederzeit möglich! Weitere Informationen, Bilder, Berichte, usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch. Kontakt: Abteilungsleiter Jonas Kühni v/o Serval, N 079 892 59 13 / M jonask7@hotmail.com

/ Simona Kühni v/o Zoja, N 079 901 64 36 / M simona.kuehni@hotmail.com

CEVI Team

Freitag, 15. Januar 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck und Jahresplanung

Erste Oscars für den Cevi Samedan/Oberengadin

Chapella, das neue Hollywood der Filmszene! Unter diesem Motto machte sich kürzlich eine Schar Kinder und Jugendliche auf zu einem Erlebniswochenende im Hospiz Chapella. Und prompt durften die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre ersten Oscars entgegen nehmen!

Um 13:35 Uhr trafen dann auch die Letzten im evang. Kirchgemeindehaus Samedan ein und es konnte beginnen. Mit dem Zug ging die Fahrt los, endete für die erste Gruppe jedoch bereits in Bever, da sie dort den Auftrag hatte, einen Film zu drehen, wobei nur vier Stichworte vorgegeben waren. Derselbe Auftrag galt ebenso für die drei weiteren Gruppen in La Punt, Zuoz und S-chanf. Nach den Dreharbeiten fuhren die Gruppen nach Chapella, wo sie mit pompöser, amerikanischer Showbiz-Musik, alkoholfreien Cocktails und Fruchtspiesschen empfangen wurden. Natürlich war auch der rote Teppich ausgerollt. Nach den strengen Sicherheitschecks konnten dann auch die Suiten mit dem Schlafsack bezogen werden. Anschliessend gab es ein erstklassiges und exklusives 1-Gang Gourmet Menu, wie sich das Hollywood-Stars so gewöhnt sind. Im typischen Cevi-Nachtgeländespiel mussten dieselben Gruppen wie nachmittags Hollywood-Jetons verdienen. Dies geschah bei Posten wie „Sternbilder erkennen“ oder „Pantomimen spielen“. Am Ende konnten sich die Gruppen, die alle über 50 Jetons gesammelt haben, Kinotickets, Getränke und Popcorn kaufen, welches sie jedoch zuerst über einem grossen Feuer zubereiten mussten. Als sich die Kinotüren öffneten, konnten die Teilnehmer der Gruppen sehen, wie lohnenswert es war, sich das 1.Klasse-Ticket zu leisten, für diese gab es nämlich zwei grosse Kissen pro Person. Für die zweite Klasse gab es immerhin noch ein Kissen und die dritte Klasse musste sich mit einer Holzbank zufrieden geben. Nach einem Minions-Filmchen gab es danach noch ein Dessert der feinsten Art, natürlich von einem Hollywood-5-Sterne Koch kreiert. Danach zogen sich die Stars in ihre erst-

klassigen Suiten zurück, um von den Oscars zu träumen. Am nächsten Morgen, nach dem feinen Nutella-Frühstück, wurden die selbstgemachten Filme des Vortages angeschaut und mit dem Oskar gekrönt. Wer weiss, vielleicht befand sich unter ihnen sogar ein zukünftiger Hollywoodstar. Allen beteiligten ein „Grazcha Fich“ für das tolle Wochenende und bis zum nächsten Mal in der CEVI Jungschar Samedan/Oberengadin. Infos unter www.cevi-samedan.ch

>Mattia Stettler v/o Gecko

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 13. und 27. Januar 15.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: krabbeltreff.samedan@gmx.ch

Miteinander-Zmittag

Donnerstag, 7. Januar 12.15 Uhr Chesa da pravenda (KGH): Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, der Mittagstisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind Senioren, Familien und Singles, die Kontakt und Begegnung über Generationengrenzen hinweg schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, Hanspeter Kühni

Seniors Samedan

Dienstag, 26. Januar 14.15 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): Vortrag „Interreligiöser Dialog zwischen Christentum, Hinduismus und Islam“. Pater Johny Xavier erzählt mit Fotos, Videos und Texten von seiner Heimat Indien. Anschl. Kaffee und Kuchen. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Christine Fenner T 081 925 28 70 oder bei Ladina Niggli T 081 852 41 90

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über Freiwillige, die das Besuchernetz in unserem Dorf stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

>Hanspeter Kühni

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Januar

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat 9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4., Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, deutsch

Gottesdienste im Januar

(beachten Sie bitte die teilweise abweichenden Gottesdienstzeiten)

Freitag, 1. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

9.30 Uhr Santa Messa in italiano in Celerina

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresanfang Samedan

16 Uhr Neujahrsempfang „Bun di, bun an“, in der evangelischen Dorfkirche, mit ökumenischer Besinnung zum Jahresanfang. Anschliessend Apéro und musikalische Umrahmung mit der Societed da Musica auf dem Dorfplatz.

17 Uhr Santa Messa in italiano in Celerina

Sonntag, 3. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier Samedan

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr ökumenischer Bluesgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Januar

Miteneandzmittag, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44

Freitag, 15. und 29. Januar

Pater Johny lädt unsere Senioren und Seniorinnen ab 14 Uhr herzlich zum Begegnungskaffee in den Pfarreiraum ein.

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen:

Sonntag, 17. Januar

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Dorfkirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und in Zusammenhang mit dem Samedner Blues-Festival „Out of the blues“ – mit Blues- und Gospelmusik.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der kath. Kirche

Gebetswoche zur Einheit der Christen

18. bis 25. Januar

Von Montag 18. Januar bis Montag, 25. Januar laden beide Kirchgemeinden abwechselnd jeden Abend von 19.30 Uhr bis 20 Uhr zum gemeinsamen Gebet. Im Wechsel finden diese Feiern, mit Gebeten und Texten zum diesjährigen Motto: „Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“ (1 Petrus 2,9).

Start **Montag, 18. Januar** in der evangelischen Kirche

18., 20., 22., und 24. Januar jeweils

19.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche

19., 21., 23., und 25. Januar jeweils

19.30 Uhr in der katholischen Kirche

Dienstag, 26. Januar

Seniorenachmittag, 14.15 Uhr evangelisches Kirchgemeindehaus; Interreligiöser Dialog zwischen Christentum und Hinduismus von Pater Johny Xavier

Nikolaus

Am Sonntag, 6. Dezember 2015 besuchte der Heilige Nikolaus und sein treuer Helfer, der Schmutzli all die versammelten Kinder, Eltern, Grosseltern und Bewunderer des Nikolaus in der katholischen Kirche.

Zu Flötenklängen des Flötenensembles, aus dem Thurgau, um Lotti Spiess und fröhlichen Nikolausliedern zog der Nikolaus und der Schmutzli in die dunkle Kirche ein. Die Kinder begrüßten den Nikolaus ganz zaghaft. Kaum der Rede wert war dem Nikolaus in diesem Jahr die Wegbeschreibung. Ohne Schnee war der Abstieg vom Padella ein angenehmer Spaziergang.

Die Geschichte: „Timofei und sein Bruder lernen den Nikolaus richtig kennen“. Die Bilder zur Geschichte wurden von der sechsten Klasse pantomimisch dargestellt und fotografiert. Andächtig und ruhig verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Leinwand. Scheu stellten sich dann drei Kinder vor den Nikolaus und brachten ihm ihre Sprüchlein vor. Mit dem Segen Gottes,

erteilt von Pater Jorney Xavier, wurde die Feier würdig geschlossen.
 Ganz herzlich danken wir dem Nikolaus und dem Schmutzli, dass sie auch in diesem Jahr wieder zu uns zu Besuch gekommen sind. Ebenso danken wir der politischen Gemeinde für die feinen gesponserten Spitzbuben, welche die Kindern nach der Feier vom Nikolaus und vom Schmutzli in Empfang nehmen durften. Ein herzliches Dankeschön auch an die katholische Kirchgemeinde, welche die Fahrt des Nikolaus und Schmutzlis mit der Kutsche ins Dorf ermöglichte. Ganz einfach „Grazcha fich“ den FlötistInnen aus dem Thurgau und aus Samedan, den Besuchern und Besucherinnen und allen vielen fleissigen „Händen“ im Hintergrund. Erst dieses tolle Miteinander ergibt mit dem Besuch des Nikolaus in der Kirche den unvergesslichen Rahmen.



Eine Million Sterne



Ein herrlich angenehmer windstiller Abend lud zum Verweilen auf dem Dorfplatz ein. Nach und nach bildete sich ein leuchtender Stern nach dem andern. Jede einzelne „gesponserte“ Kerze wurde zu einem sichtbaren Zeichen der Solidarität mit

Menschen in Not, hier in der Schweiz. Die Religionsschüler und Schülerinnen haben bereits im Vorfeld der Aktion Kerzlein für „Eine Million Sterne“ verkauft. Zusammenstehen, gemeinsam etwas tun, mit Freude am Anlass dabei zu sein, so macht geleistete Hilfe Freude. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen aber auch allen Kids, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Ein kleines Lichtlein geht auf Reisen



Die Flamme brennt in Bethlehem, jahrein, jahraus in der Geburtskirche. Kurz vor der Adventszeit zieht es das Flämmchen hinaus in die weite Welt. Im Flugzeug hoch über den Wolken betrachtet das Lichtlein die Welt. Die bange Frage kommt auf, wo komm ich bloss hin? Wer trägt mich wohl mit sich. Frieden möchte ich bringen. Frieden in eine Welt, die nichts nötiger hätte, als Frieden. Von Wien, wo ich gelandet bin, tragen mich viele tausend Menschen, beseelt vom Gedanken des Friedens, in viele Städte, Dörfer, in Kirchen oder Pfarreiheime, oder die Jugendgruppen gestalten rund um mich ihre Weihnachtsfeier. Sogar ins Engadin, nach „Top of the World“, wurde ich getragen. Beschützt und behütet auf der langen Reise von Zürich nach Zuoz und Samedan, wurde ich bereits in Zernez Menschen übergeben, die meine Botschaft des Friedens in ihre Täler tragen. Auch wenn meine Flamme erlöscht, die Kerze abgebrannt ist, so dürfen alle dem Motto; „Bereit, Frieden zu stiften“ das ganze Jahr bis zur nächsten Ankunft des Friedenslichtes nachgehen.

>Ursula Mühlemann

Vorausschau

Am Freitag, 4. März findet in Samedan der ökumenische Weltgebetstag statt. Weltweit wird zwischen dem letzten Freitag im Februar und dem ersten Freitag im März die Liturgie zum Weltgebetstag gefeiert.

Frauen aus Kuba haben für die Feier des Jahres 2016 die Liturgie mit dem Thema: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf“ erarbeitet. Wie jedes Jahr laden wir interessierte Frauen ein, bei uns im Dorfteam mitzuwirken. Gerne erwarten wir Ihren Anruf. Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76 oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Alle diese Info's und noch viele mehr, finden Sie unter:

www.seelsorgeverband-bernina.ch

>Ursula Mühlemann

SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS
 VEREINE / INSTITUTIONEN

Handels- und Gewerbeverein
 Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Brassweek 2016



Erst noch erfüllten die Klänge der Brassweek 2015 das Dorfzentrum von Samedan. Bei wunderbarem Wetter konnten knapp 80 Studenten aus ganz Europa sowie aus Übersee eine unvergessliche Woche im Engadin verbringen. Und bereits laufen die Vorbereitungen für die Brassweek 2016 auf Hochtouren: Dozentenverträge werden abgeschlossen, Sponsoren und Partner gesucht, die ersten Anmeldungen gehen ein. Wir vom OK sind auf der Suche nach Unterkünften (mit oder ohne Frühstücksmöglichkeit) für talentierte Musikstudentinnen und -studenten, die gerne in den Genuss des Meisterkurses kommen würden, aber nicht über die dazu benötigten finanziellen Mittel verfügen. Könnten Sie sich vorstellen, als Gastfamilie einen oder gar mehrere junge Kursteilnehmende während der Brassweek vom 3. bis 9. Juli 2016 bei sich aufzunehmen? Als Gegenleistung laden wir Sie gerne zum Apéro am Montagabend ein, wo Sie Studenten und Dozenten kennenlernen werden und schen-



ken Ihnen zudem zwei Gratispässe für sämtliche kostenpflichtigen Konzerte der Brassweek 2016. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte. Für das OK: Marion Barandun, T 081 852 17 38 bzw. info@brassweek.ch oder Reto Cafilisch, T 081 852 38 10 bzw. retocafilisch@bluewin.ch

Cor Viril Samedan

Die Wandlung zum modernen Chor

Auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr konnte die Generalversammlung des Cor Viril Samedan vom vergangenen Freitagabend zurückblicken.

Höhepunkt war zweifellos das Eidgenössische Sängerfest in Meiringen, welches

allen in guter Erinnerung bleiben wird. Vielen Männerchören haftet das Image an veraltet, verstaubt und konservativ zu sein. Der Männerchor Samedan hebt sich positiv von dieser Meinung ab. Der seit 96 Jahren bestehende Chor hat sich dem heutigen Zeitgeist angepasst. Modern, frisch, neuzeitlich und dynamisch, so präsentiert er sich dann auch heute: Mit dem vor kurzem neu geschaffenen Internetauftritt, dem Engagement des seit vier Jahren tätigen Dirigent Omar Iacomella, dem abwechslungsreichen, zeitgerechten Liedgut sowie einem interessanten Jahresprogramm hat der Chor an seiner Jahresversammlung die Weichen für eine gute Zukunft gestellt. Dass der Männerchor sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen will, zeigt die Bemühungen

der Chorgemeinschaft neue Sänger zu suchen. Ziel ist es, sich bei jeder Gelegenheit einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen und damit verbunden Neusänger zu gewinnen. Männerchöre haben ja für gewöhnlich ein eher verstaubtes Image. Dass es sich dabei nicht bloss um Alterherrenklubs handelt, die sich ab und zu zum Singen treffen, beweist der Cor Viril Samedan. Frisch, modern, neuzeitlich, so präsentiert sich der bald 100-jährige Verein heute. Neue Sänger sind herzlich eingeladen mitzumachen. Den Ehefrauen und Freundinnen raten wir: schickt uns eure Männer und Freunde am Dienstagabend in den Cor Viril und die Fernbedienung gehört an diesem Abend euch ganz allein.

Glücklich zeigten sich die Sänger über den reibungslosen Verlauf und den grossen Erfolg in allen Belangen. So konnte Kassier Jon Fadri Huder eine erfreuliche Jahresrechnung vorlegen. Die Revisionsstelle bestätigte die korrekte Kassenführung und die Versammlung nahm die Rechnung ebenso an wie zuvor das Protokoll und den Jahresbericht diskussionslos ab. Das Traktandum „Wahlen“ konnte dank der guten Vorbereitung in aller Kürze erledigt werden. Sämtliche bisherigen Mitglieder wurden für eine neue Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Neu nehmen in der Geschäftsprüfungskommission Maini Meng und in der Musikkommission Daniel Freitag Einsitz.

Im kommenden Vereinsjahr wird der Chor **an folgenden Auftritten und Anlässen** zu sehen sein: Weihnachtssingen am 23. Dezember 2015 in der Kirche von La Punt – Chamues–ch zusammen mit einem Streichorchester und einem Organisten. Dann das Gemeinschaftskonzert zusammen mit dem Cor mixt Samedan im Februar. Am 1. April – und dies ist kein Aprilscherz – findet der traditionelle Lottoabend statt, und anfangs Juni nimmt der Chor am Bezirkssängerfest in Poschiavo teil. Mit der Beteiligung am Dorffest am 31. Juli und 1. August unterstützen die Sänger die Bemühungen der Gemeinde Samedan um eine würdige Augustfeier. Interne Anlässe wie die Nikolausfeier im Dezember oder die Ostereiersuche sind jedoch nur für die Vereinsmitglieder bestimmt.

Nach rund 90 Minuten wurde die GV mit dem Lied „Patria Ladina“ geschlossen und es wurde zum kurzen, geselligen Teil mit einem feinen Essen im Stammlokal Croce Bianca übergegangen.

>Reto Filli

Fussballclub Celerina

24. Hallenfußballturnier

Am Wochenende vom 21./22. November 2015 fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Während zwei Tagen haben 31 Mannschaften 91 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den Kategorien „Aktiv“, „Hobby“ und zum zweiten Mal beim Turnier die Kategorie „Damen“. Auch das diesjährige Turnier konnte nebst Teams aus der Region auch wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Basel, Tessin und Zürich anlocken. Im Final der Kategorie Aktiv kam es zum Duell zwischen „Hotel Suisse“ aus Poschiavo und „Lugano Drink Team“ aus dem Tessin. Der Sieg ging verdient an die Puschlaver, die den Pokal mit 6:4 holten. Das Rezept zum Erfolg war der Mix aus erfahrenen und jungen Spielern im Kader von Hotel Suisse. Bei den Plausch-Mannschaften wurde das Turnier erst in der Verlängerung mit einem Golden-Goal entschieden. Das Team von „Galatasaray Samedan“ führte schnell mit zwei Toren Vorsprung, wurde aber kurz vor Schluss der regulären Spielzeit von „Bingo Bongo“ abgefangen. Nach drei Minuten in der Verlängerung gelang dann das entscheidende Tor zum verdienten Turniersieg. In den vergangenen drei Jahren war „Galatasaray Samedan“ jeweils bis zum Final gekommen, scheiterte jedoch immer sehr knapp. Ebenfalls spannend war das Final der Damen. Die Damen vom FC Celerina II trafen auf dem Sieger der Vorrunde FC Bauma. Auch hier musste der Match mit dem Resultat von 1:1 in die Verlängerung. Dort dauerte es leider nicht lange und der Ball

landete im Celeriner Tor. Der Favorit aus Zürich konnte somit den Sieg feiern.

Aktiv-Fussballer:

1. Hotel Suisse (Poschiavo)
2. Lugano Drink Team (Tessin)
3. CdF Oktoberfest (Poschiavo)
4. Tantiballi Ramosch (Scuol)

Hobby-Fussballer:

1. Galatasaray Samedan (Engadin)
2. Bingo Bongo (Zürich)
3. WLF Team (St. Moritz)
4. Atletico Palü (Engadin/Zürich)

Kategorie Damen:

1. FC Bauma (Zürich)
2. FC Celerina 2 (Engadin)
3. FC Oetwil-Geroldswil (Zürich)
4. FC Celerina 3 (Engadin)

Das Turnier wurde umrahmt von der bereits legendären „Hot Soccer Party“ im Diamond Club in St. Moritz. Bis in die frühen Morgenstunden haben viele Spieler und vor allem viele Einheimische zur Musik der DJ's Reto und Nicola gefeiert.

>Nicola Rogantini

Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden

Mittwoch-Abend ab 20 Uhr in der Mehrzweck-Halle Promulins.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

Sektionsleiter Männerriege

M 078 751 81 24

>Gregor Rominger

Multiplicatuors da Samedan

Cartulinas da bellezza

Il^s Multiplicatuors sun üna gruppa da Samedrinas e Samedrins, chi haun il böt da multiplicher e promouwer la preschentscha dal rumauntsch in vschignauncha ed illa regiun. Zieva la tas-cha „Nus in Engiadina“, il pin „Eau incleg rumauntsch“ ed il „Chantun rumauntsch“ aint il büro da turissem es uossa il quart proget suot tet: ün set da 16 cartulinas in culur cun versins, proverbis e „spruchs“ umoristics in rumauntsch. Il^s disegns ho fat nos commember ed artist samedrin Lorenzo Buzzetti i'l stil da sgrafits. Las cartulinas cuntegnan güst trais bains culturels rumauntschs: lingua, tenuta spiertela e sgrafits.

Las cartulinas as po natürelmaing trametter scu carta postela, però eir der scu regal u – decorativas scu cha sun – simplamaing metter in ün ramin. Davou-svart es la traducziun dal vers, uschè cha eir na-Rumauntschs inclegian il^s texts. Il^s sets da 16 cartulinas as survain per 15 francs tar differentas butias u tals Multiplicatuors

(bilinguited@bluewin.ch / T 081 852 10 61).



Die Multiplicatuors da Samedan, eine Gruppe von Samednerinnen und Samedner mit dem Ziel, die Präsenz des Romanischen im Dorf und in der Region zu erhöhen, haben ihr neuestes Projekt abgeschlossen. Seit kurzem sind wunderschöne Postkarten im Set zu 16 Stück im Verkauf. Sie wurden von unserem Mitglied und Künstler Lorenzo Buzzetti im Sgraffito-Stil erschaffen und zeigen romanische Sprichwörter, Verse, Aphorismen und (manchmal augenzwinkernde) Weisheiten auf dekorativem Hintergrund. Auf der Rückseite findet sich jeweils die deutsche Übersetzung, so dass auch „Nichtromanen“ die Texte verstehen. Diese Karten, die gleich drei wertvolle romanische Kulturgüter ent-



Sieger der Kategorie Aktiv „Hotel Suisse“ (Foto Robin Miozzari)

halten – Sprache, Geisteshaltung und Sgraffito-Malerei – lassen sich trefflich beschreiben und an Freunde verschicken, in einen Rahmen stecken oder im Set verschenken. Das Set zu 16 Karten kostet 15 Franken und ist in verschiedenen Geschäften erhältlich oder bei den Multiplikaturs zu beziehen (T 081 852 10 61 / bilinguited@bluewin.ch).

>pels Multiplikaturs: Andrea Urech, incumbenzo per la bilinguited



Societed dramatica

Insè d'eira previs dad invider aunz Nadel ad ün bel töch teater, ma displaschaivelmaing haun differents motivs impedieu noss'intenziun. Cun Lur sustegn ed agüd pudainsa forsa già bainbod darcho avrir las tendas cotschnas. Nus tscherchains a qualchün chi ho plaschair da surpiglier

il presidi da la Societed dramatica da Samedan.

Eir nouvs commembers e nouvas commembras, chi giouvan gugent a teater, sun cordielmaing bainvgnieus/bainvgnidas. Preannunzcha da la prosma radunanza generela: gövgia, ils 18 favrer 2016. Per Lur annunzcha e/u infurmaziuns: gutgsell@hotmail.ch

>Suprastanza da la Societed dramatica

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Unser Online-Angebot:

Mitglieder der Biblioteca Samedan/Bever geniessen folgende Annehmlichkeiten: Auf unserer Website kann man sich mit der Mitgliedernummer unter „mein Konto“ einloggen und erhält Einsicht, welche Medien im Hause sind. Ebenso hat man die Möglichkeit, die eigenen Medien zu verlängern oder auch zu reservieren. Ebenfalls finden Sie neu den Link für die Munzinger Datenbank – ideal für Recher-

chen. Die Munzinger Datenbanken bieten Ihnen Informationen über Personen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, über Länder und das Zeitgeschehen in aller Welt sowie aus der Welt der Literatur. Ausserdem kann im Brockhaus, im Duden oder in Kindlers Literatur-Lexikon recherchiert werden. Die Zugangsdaten erhalten sie bei uns.

Unter www.dibiost.ch haben Sie zusätzlich noch die Möglichkeit, von der Online-Ausleihe zu profitieren. Bei uns erhalten Sie die Zugangsdaten.

Was ist die Digitale Bibliothek Ostschweiz (dibiost)?

Die dibiost ist ein Angebot von über 150 Bibliotheken aus verschiedenen Kantonen, auch Kanton Graubünden ist drin. Sie können in der dibiost digitale Medien (eBooks, ePaper, eAudios, eMusik und eVideos) ausleihen und herunterladen. Für die Nutzung der digitalen Bibliothek Ostschweiz gibt es nur zwei Voraussetzungen: Sie müssen eine gültige Benutzerkarte einer beteiligten Bibliothek besitzen und über einen Internetanschluss verfügen. Für die Nutzung der dibiost fallen keine Kosten pro heruntergeladenem Medium an. So fallen über die üblichen Internetverbindungsgebühren hinaus keine weiteren Kosten für Sie an.



Am Montag 25. Januar 2016 um 9.30 Uhr findet der Buchstart in der Biblioteca Samedan/Bever statt. Kommen dürfen alle Mamis, Papis, Oma, Opa, etc. mit ihren Kindern bis max. vier Jahre alt. Es wird gesungen, Geschichten erzählt, Knie-Reiter gemacht und anschliessend gibt's noch ein Znüni. Dauer: ca 30 Minuten. Anmeldung erwünscht.

Erzählnacht vom Freitag 13. November 2015

Am Freitag, 13. November 2015 fand in der Biblioteca Samedan/Bever die Erzählnacht statt. Mehr als 50 Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse waren an diesem Abend anwesend. Für uns neuen Mitarbeiter der Bibliothek sowie unseren tollen Helferinnen

war es ein aufregender, schöner Abend und wir waren überrascht wie toll die Kinder an diesem Abend mitgemacht haben. Am Anfang erzählte uns Rilana allen Kindern den Anfang von „die kleine Hexe“ mit dem Raben Abraksus. Anschliessend konnten die Kinder auf mehreren Posten z.B. Origami und eine kleine Hexe basteln, Hexenspiele spielen oder weitere Geschichten anhören. In unserer Pause gabs dann noch feinen Hexentee, Mandarinen und andere feine Knabberereien. Gegen Schluss erzählte Jeannette noch eine Geschichte aus dem Buch „Katastrophentag, Freitag der Dreizehnte.“ Bei dieser Geschichte konnten die Kinder selber entscheiden, wie die Geschichte verlaufen soll. Um 23 Uhr beendete Jeannette die Geschichte und alle waren müde und froh nach Hause zu können.



Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Unsere Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr
Mittwochs: 16 bis 18 Uhr
Freitags: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeanette Jakob, Elena Scotti,
Wilma Wetzel, Nikolina Meile
E-mail biblioteca@samedan.ch,
T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neuste aus der Ludoteca



La Boca

In wechselnden Teams müssen jeweils zwei Spielende gemeinsam eine Aufgabe erfüllen. Aber jede/jeder sieht nur die nachzubauende

Ansicht seiner Seite. Deshalb müssen sich die beiden absprechen, um herauszufinden, welches Teil wohin kommt. Und das alles gegen die Zeit! Je schneller die Spielenden ihre Aufgabe lösen, desto mehr Punkte gibt es. Und schon wird ein neues Team gebildet. Das gemeinsame Lösen der Aufgaben mit immer wieder anderen Baupartnerinnen und -partnern ist ein Riesenspaß.



Club 2%

Pfiffige Rätsel für kleine und grosse Kinder! 84 spannende und herausfordernde Rätsel, die das logische Denkvermögen fördern.

Die Rätsel basieren auf dem bekannten Rätsel von Einstein, über welches der berühmte Physiker selbst sagte, dass es nur 2% der Menschheit überhaupt lösen können. Gehörst auch du zu diesen klugen 2%?



Billy & Betty Bauen

Billy & Betty Bauen – Für schwindelfreie Baukünstler! In jeder Aufgabe muss ein rechteckiges Gebäude aus vorgegebenen

Steinen fertiggestellt werden. Baue mit den hölzernen Bauelementen in die Höhe. Aber Achtung: Die Bauarbeiter müssen immer oben stehen, damit sie alles überwachen können. Du hast alles richtig gemacht, wenn das Bauwerk fertig ist und der oder die kleinen Arbeiter ganz oben stehen. Billy & Betty Bauen bietet Knobelspass für die ganze Familie.

Öffnungszeiten:

- Montag 16 bis 18 Uhr
- Freitag 18 bis 19 Uhr
- Freitag, 1. Januar geschlossen
- Montag, 4. Januar geschlossen

Chantun culturel – Kulturecke

Culla nouva rubrica „Chantun culturel“ vulezzans publicher cuorts impuls culturels – uschedits „baccuns cultura“ – in connex cun nossa vschinauncha e nossa val. La rubrica es avierta per minchün(a). Las contribuiziuns davart lingua, istorgia, architectura, art, musica etc. nu vessan per regla da surpasser var 2'000 segns, inclus battidas vödas. Ch'Ellas/Els tramettan Lur texts (rumauntschs u tudas-chs) per plaschair a: ilinguited@bluewin.ch

In der neuen Rubrik „Kulturecke“ möchten wir kurze kulturelle Impulse – sogenannte „Kulturhäppchen“ – im Zusammenhang mit unserem Dorf und unserem Tal publizieren. Die Rubrik steht allen offen. Die Beiträge über Sprache, Geschichte, Architektur, Kunst, Musik etc. sollten in der Regel etwa 2'000 Zeichen, inkl. Leerschläge, nicht überschreiten. Senden Sie Ihre (romanischen oder deutschen) Texte bitte an: ilinguited@bluewin.ch

Baccun cultura 3

Puter e vallader

In Engiadin'Ota vain discurreiu l'idiom puter. Insebel cul vallader fuorma el il ladin. La Punt Ota traunter Cinuos-chel e Brail fuorma il cunfin linguistic traunter il puter e'l vallader. Quists duos idioms as sumaglian ferm e l'inclotta vicendaivla nun es üngün problem. Las differenzas as muossan impustüt i'l vocabulari. Cò ün pêr exaimpels tipics:

puter	vallader
auncha	amo
cunagir	pulir
l'oter	tschel
mellan	gelg
ova	aua
pom	mail
qualchosa	alch
talvo	tablà

Traunter Bever e La Punt as rechatta la Funtauna Merla. Ella separa duos variantes dal puter. Suot Funtauna Merla vain per exaimpel pronunzcho l'imperfet sün "-aiva" scu "-ava": Nus mangiavans e bavavans cun gust. Ed illas cumbinaziuns "gu-" e "qu-"

vain l'u pelpü pronunzcho: *quatter, qualchün, guaffen, guarder*. Sur Funtauna Merla tuna que ün pô oter: Nus mangiavans e bavavans cun gust resp. *catter, calchün, gaffen, garder*.

Il samedrin fo part dal puter. La pronunzcha as cunfo in generel cun quella da las otras vschinaunchas traunter Bever e Segl, que do però üna specialited, chi disferenzescha als Samedrins da tuot ils oters Puters: Nus dschains suvenz "ai", inua cha'ls oter dian "ä". Scha qualchün disch dimena: "In üna stänza da scoula d'he aia vis ad ün iffaint cul vänter plain sün ün bainch trainter duos amihs", schi stu que esser ün Samedrin! Ils oters Puters dschessan nempe: "In üna stänza da scoula d'he äia vis ad ün iffänt cul vänter plägn sün ün bänch träter duos amihs."

>Andrea Urech, incumbenzo per lailinguited

Chantun litterar – Literaturecke

Ündeschins – Elfchen

Ün ündeschin es üna poesia sainza rima, chi ho ündesch plets tenor üna regla fixa. La terza classa A e la quarta classa preschaintan cò ün pêr exaimpels da lur creatived dal temp aunz Nadel.

Elfchen sind reimlose Gedichte, die aus elf Wörtern mit einem festen Aufbau bestehen. Die 3. Klasse A und die 4. Klasse stellen hier ein paar Kostproben ihrer Kreativität aus der Zeit vor Weihnachten vor.



3. classa B

<p>Glüschs Bainbod Nadel Ils biscuits decoros Eau sun fich cuntainta Grandius >Lucia</p>	<p>Biscuits Üngüna naiv O che pcho Ampas chodas cun vaniglia Mmmh >Gian-Andrea</p>	<p>Insebel La famiglia Tuots sun cuntaints Nus fains buns biscuits Bel >Michelle</p>
<p>Famiglia A Nadel Ils regals vegnan Nus festagiains culla famiglia Juhui >Anastasia</p>	<p>Cotschen Il Saniclo El porta regals Eau mang bgeras mandarinas Mmmm! >Jon</p>	

4. classa

<p>Glück Die Kerzen Machen uns froh Mir gefällt der Advent Winter >Flavia</p>	<p>Grün Der Christbaum Er ist gross Er ist sehr hell Weihnachten >Mattia</p>	<p>Farbig Die Geschenke Unter dem Baum Ich warte bis Mitternacht Endlich >Fabrizio</p>
<p>Cotschen La chandaila Immez süil bös-ch Eau impiz las chandailas Pumpiers >Luca</p>	<p>Hell Die Kerze Gibt mir Kraft Ich mag ihre Helligkeit Wunderschön >Anna-Lea</p>	<p>Weiss Der Schneemann Er schmilzt langsam Ich habe ihn gebaut Schneien >Tara</p>
<p>Culurieu Il regal Üna bella surpraisa Per mia megltra amia Bel >Samira</p>	<p>Fein Das Fonduechinoise Es schmeckt lecker Ich liebe dieses Essen Jammi >Maurin</p>	

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards-, Carving- und Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard-, Ski- und Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe bis Gr. 39
- Kinderschlitten

Kommission Kleider: CHF 1

Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2

Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Skier, Schlitten: CHF 5

Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden (September, April).

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

Evtl. einfügen Historische Bilder von Sa-medan – eine nostalgische Rückschau

Da Privats – von Privaten

Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche

Ein schönes Stück **Siedfleisch** lässt sich bekanntlich für verschiedenste Speisen verwenden. Laffen- oder Brustspitz mag sicher jeder gern (nicht zu fett und nicht zu trocken). Der Rindshuftdeckel ist in Österreich bekannt als Tafelspitz. Erhältlich auch in unseren Metzgereien und ist ca. 800 g bis 1 kg schwer.

Ich empfehle Ihnen, das Siedfleisch **vor** dem Sieden kurz und sehr heiß anzubraten. Dadurch schließen sich die Poren und der Geschmack bleibt im Fleisch. Zudem gibt die durch das Anbraten entstandene Farbe der Bouillon den schönen gold-

gelben Farbton. Das Siedfleisch soll beim Kochvorgang nur leicht simmern (nicht sprudeln). Bleibt Ihnen Siedfleisch übrig? Daraus bereiten Sie ein köstliches Carpaccio, welches Sie lauwarm servieren und mit einer Salsa verte napieren. Natürlich findet auch der klassische Siedfleisch Salat jeweils großen Anklang.

Informationen: >tarnuzzer@gmail.com

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Januar nr. 1/2016

Eventkalender Januar

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.01.16	16.00	Ökumenische Besinnung zum Jahresbeginn in der Dorfkirche, anschliessend Neujahrsempfang der Gemeinde „Bun di, bun an“ mit Apéro auf dem Dorfplatz. Musikalische Umrahmung durch die Societed da Musica Samedan.	Dorfkirche, Dorfplatz
05.01.16	20.00–22.00	Abendeislauf / "Chnebla"	Promulins Arena
06.01.16	19.00	Bavania – Dreikönigsfest mit der Giuventüna da Samedan	Dorfplatz
07.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
08.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
09.01.16	19.00	Curling: 24. Samedan-Trophy Hauptturnier	Promulins Arena
10.01.16	19.00	Curling: 24. Samedan-Trophy Hauptturnier	Promulins Arena
11.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
11.01.16	19.00–21.00	Workshop: Pflanzenheilkunde für den Hausgebrauch 2	Auditorium, Academia Engiadina
12.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
12.01.16	19.15–20.30	Salsa und Bachata für Anfänger	Aula Gemeindeschule Samedan
12.01.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Gymnastikraum Obergeschoss Mehrzweckhalle Promulins Arena
12.01.16	20.40–21.55	Salsa und Bachata für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule Samedan
15.01.16	ab 19.15	11. Out of the Blue's Festival: RG Band, On the Road Quartet & Francesco Piu, Randolph Matthews	Lehrwerkstatt für Schreiner
16.01.16	20.30	Vortrag: Wer hat die Sternbilder erfunden?	Sternwarte Academia Engiadina Chesa Cotschna
16.01.16	22.00	Führung auf der Sternwarte: Jupiter – ein unübersehbarer Glanzpunkt am prachtvollen Wintersternhimmel	Sternwarte Academia Engiadina Chesa Cotschna
16.01.16	ab 19.15	11. Out of the Blue's Festival: Academia Blues Band, Daniele Tenca, Kyla Brox	A. Freund Holzbau
17.01.16	10.00	11. Out of the Blue's Festival: Gottesdienst – Bourbon Street Duo	Evangelische Dorfkirche
17.01.16	ab 10.00	Wasservogelzählung im Oberengadin	Ochsenbrücke Celerina / Samedan
19.01.16	19.15–20.30	Tanzkurs – Fortsetzungskurs I, Standard- und Lateintänze	Aula Gemeindeschule Samedan
19.01.16	20.00–22.00	Abendeislauf / "Chnebla"	Promulins Arena
19.01.16	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geheimnisvolles Engadin –Mystik und Naturwunder	Chesa Planta
19.01.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Aula Gemeindeschule Samedan
20.01.16	18.30–21.00	Workshop: Die eigene Zukunft gestalten	Auditorium, Academia Engiadina
20.01.16	20.00–22.00	Workshop: Philostamm Oberengadin offener Meinungs austausch	Restaurant Dosch
21.01.16	19.00–20.30	Kurs nudrescha't: Gewicht verlieren – Gesundheit gewinnen 333 (7 Abende: 24.09./01.10./08.10./05.11./03.12./21.01./04.02.)	Praxis für Ernährungsberatung, Bügl da la Nina 5
21.01.16	19.00	Curling: GKB-Cup	Promulins Arena

23.01.16	19.30	Eishockey: Heimspiele EHC Samedan	Promulins Arena
23.01.16	20.30	Konzert: Ensemble Miroir – Ganz aus dem Häuschen	Kunstraum riss
24.01.16	20.30	Vollmond-Schneeschuhtour	Muottas Muragl
25.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
25.01.16	19.00–21.00	Workshop: Pflanzenheilkunde für den Hausgebrauch 2	Auditorium, Academia Engiadina
26.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
26.01.16	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geliebtes Engadin, Dein grosses stilles Leuchten	Chesa Planta
26.01.16	19.15–20.30	Salsa und Bachata für Anfänger	Aula Gemeindeschule Samedan
26.01.16	20.30–22.30	Tanzen für alle	Gymnastikraum Obergeschoss Mehrzweckhalle Promulins Arena
26.01.16	20.40–21.55	Salsa und Bachata für Fortgeschrittene	Aula Gemeindeschule Samedan
27.01.16	18.30–21.00	Workshop: Die eigene Zukunft gestalten	Auditorium, Academia Engiadina
27.01.16	19.00	Curling: Camping Punt Muragl-Cup	Promulins Arena
28.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
28.01.16	19.00	Curling: Camping Punt Muragl-Cup	Promulins Arena
29.01.16	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
30.01.16	17.00–22.00	Eishockey: EVE Veteranenturnier (U40)	Promulins Arena
30.01.16	20.30–23.00	Konzert: Helene Blum & Harald Haugaard – Lys & Forfald Tour	Hotel Palazzo Mýsanus

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30–20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45–8.55	Frühaufsteher Yoga	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	19.00–21.30	Nachtskifahren (5. Januar bis 23. Februar; März auf Anfrage)	Skilift Survih
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
Mi	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena
	20.00–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
Do	20.00–22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur (ab 7. Januar), zusätzliche Führungen auf Anfrage. Museumsladen offen ab 4. Februar jeweils Do 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	19.00–20.00	Baderitual und Whisky-Fondue	Mineral Bad und Hotel Palazzo Mýsanus
täglich	auf Anfrage	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
täglich	auf Anfrage	Eisstockschiessen	Promulins Arena
täglich	auf Anfrage	Curlingplausch	Promulins Arena
täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Kunsteisbahn, Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo–Fr 9.30–16.00; Sa–So 10.00–16.00	Skifahren Skilift Survih	Skilift Survih

täglich	Mo – So 9.30–16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl (je nach Schneeverhältnissen)	Muottas Muragl
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	Mo–Fr 9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mi–So	Mi–So 10.00–18.00	Ausstellung: Traumwelten der Belle-Epoque im Engadin, Kaspar Donatsch 1866–1954	Hotel Donatz
Mo–Fr	Mo–Fr 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00	Bilderausstellung: Linien und Strukturen – Erika Saratz	Kunstraum Riss
Täglich	Mo – So 11.00–19.00	Weihnachtsausstellung: Von Engeln und anderem Himmlischem – Sista Crameri (–Lanfranchi), Poschiavo	Hotel Palazzo Mÿsanus
Mo–Sa	Mo–Sa gemäss Öffnungszeit	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mi–So	15.00–18.00	Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft	La Tuor
Mi–So	15.00–18.00	Sonderausstellung: Die vergessene Moderne im Oberengadin	La Tuor



SAMEDAN EVENIMENTS EVENTS

Highlights

Ökumenische Besinnung zum Jahresbeginn und Neujahrsempfang „Bun di, bun an“
Neujahr: Freitag, 1. Januar 2016 um 16 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche und anschliessend um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz



Bivgnaint da l'an nouv cun reflexiun ecumenica illa baselgia evangelica Plaz. In sequit „Bun di bun an“: apéro sün Plaz cun accumpagnamaint musical da la Societed da musica da Samedan.

Ökumenische Besinnung zum Jahresbeginn in der Evangelischen Dorfkirche. Anschliessend findet auf dem Dorfplatz um 16.30

Uhr der Neujahrsempfang der Gemeinde, „Bun di bun an“ statt. Ein Apéro, ausgeschenkt von Mitgliedern des EHC Samedan und mit musikalischer Umrahmung durch die Societed da Musica Samedan. Die Event- und Tourismuskommission wünscht Gästen und Einheimischen ein Gutes Neues Jahr.

Programmänderungen & Ergänzungen vorbehalten. Eintritt kostenfrei. Informationen & Broschüre: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, E-Mail: samedan@estm.ch

„Bavania“ – Dreikönigsfest
Dreikönigstag: Mittwoch, 6. Januar 2016 um 19 Uhr auf dem Dorfplatz



Als 6 schner festagia la Gjuventüna da Samedan la Bavania, ün'üsaunza veglia. Eir quist an voul la Gjuventüna preschanter quista festa al public sün Plaz. Tuots – pitschens e grands, indigens e giasts – sun

invidos ad imprender a cugnuscher la tradiziun dal culer plom e da l'interpreter las fuormas a maun dal cudeschs dals oraculs. Cunter il fraid vegnan vendieus punsch sainz'alcohol e vin chod.

Der 6. Januar ist für die Gjuventüna da Samedan ein besonderer Anlass: Gefeiert wird „Bavania“ (Dreikönigsfest) mit einem alten Brauch, dem Bleigiessen. Die Bleiformen werden anhand von sehr alten Orakeln gedeutet. Die Gjuventüna wird diesen alten Brauch erneut der Öffentlichkeit auf dem Dorfplatz vorstellen. Gross und Klein, Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen, diesen Brauch kennenzulernen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und alkoholfreier Punsch verkauft.

Programmänderungen & Ergänzungen vorbehalten. Eintritt kostenfrei. Informationen & Broschüre: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, E-Mail: samedan@estm.ch

Festival: 11. Out of the Blue's
Freitag, 15. Januar 2016 in der Lehrwerkstatt für Schreiner
18.45 Uhr Türöffnung, 19.15 Uhr RG Band, 20.45 Uhr On the Road Quartet & Francesco Piu', und 22.30 Uhr Randolph Matthews

Samstag, 16. Januar 2016 im A. Freund Holzbau GmbH
18.45 Uhr Türöffnung, 19.15 Uhr Academia Blues Band, 20.45 Uhr Daniele Tenca und 22.30 Uhr Kyla Brox

Sonntag, 17. Januar 2016 um 10 Uhr Gottesdienst/ Messa Blues mit Bourbon Street Duo in der Evangelischen Dorfkirche



Per l'ündeschevla vouta ho lö quist festival dal blues, eir quista vouta aint ill'ufficina dals giarsuns falegnams (in venderdi) ed aint ill'uf-

ficina dad A. Freund, construcziuns in lain (in sanda). In dumengia ho lö ün cult divin ecumenic da blues aint illa baselgia Plaz. Las bands da quist an sun:

- **RG Band** da l'Italia cun ün mix da blues, funky sounds e roots rock
- **On the Road Quartet & Francesco Più** cun blues, folk rock'n'roll e zydeco
- **Randolph Matthews Blues Band** cun jazz, soul ed ethnic beatbox
- **la band dals scholars da l'Academia Engiadina** suot la direcziun da Patrick Würms
- **Daniele Tenca**, l'unica band taliauna cul titul „blues for the working class“
- **Kyla Brox**, la First Lady dal blues britannic, chaunta il soul cun vusch müravgliusa.
- **Il Bourbon Street Duo** accompagna il cult divin da dumengia.

Tuottas duos sairedas meladüsa Claudio Scheiwiller dal Restorant Promulins als giasts cun delicatezzas dals stedis dal süd.

Das legendäre Blues Festival geht in die elfte Runde! Wiederum treffen sich junge und alte Blues Fans am Freitagabend in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner in Promulins und am Samstagabend in der A. Freund Holzbau GmbH in Cho d'Punt. Das einmalige Ambiente dieser besonderen Räumlichkeiten bietet eine Bühne für höchst kreative Blues-Momente. Am Sonntag findet ein ökumenischer Bluesgottesdienst in der Evangelischen Dorfkirche von Samedan statt.

Musikalisch ist das Programm gewohnt verheissungsvoll. Am Freitag wird das Festival von der RG Band, einer Band aus vier Italienern, die miteinander Zeit in New Orleans verbracht haben, um den Geist der Musik in sich aufzunehmen, eröffnet. Dies hat zu einem aufregenden Mix aus Blues, Funky Sounds und Roots Rock geführt. Nicht weniger explosiv gehts weiter mit dem On the Road Quartet & Francesco Più, einer grandiosen Mischung aus Blues, Folk Rock'n'Roll und Zydeco. Als weiterer Top Act erwartet uns die Randolph Matthews Blues Band. Randolph Matthews bewegt sich in ganz eigenen Sphären. Schon als junger Mann bewegte er sich in Londons Soul-Jazz-Szene und schlug eine Musikerkarriere ein. Randolph begann bei diversen Künstlern als Perkussionist und fand aber dann seine wahre Bestimmung als talentierter Live-Sänger, Performer und Texter. In den 90ern trat er mit Soul-Boogie Legende Don Blackman auf, sowie mit Arthur Baker und Will Downing. Seit er sich 2006 als Musiker selbständig gemacht hat, zaubert er eine einzigartige Mischung aus Jazz, Soul und Ethnic Beatbox auf die Bühne. „Ich liebe es aufzutreten und nutze die Auftritte, um die Grenzen des Gesangs auszuloten und um an den Kern dessen zu gelangen, was uns bei einem Auftritt am meisten bewegt“ sagt Matthews über seine Bühnenshow. Er improvisiert gern und macht einfach sein Ding. Damit garantiert er ein tolles Zusammenspiel zwischen Musiker und Publikum bei jedem Auftritt.

Getreu dem Vereinszweck der Jugendförderung wird am Samstag eine Schülerband der Academia Engiadina den Konzertabend eröffnen. Unter der Leitung von Patrik Würms bereiten sich die Schüler mit viel Enthusiasmus auf diesen Konzertauftritt vor. Als einzige italienische Band erhielt Daniele Tenca den Titel „Blues fort the working class“ am Internationalen Blues Challenge 2011 in Memphis, USA. Wir freuen uns, dass er am kommenden Blues Festival in Samedan auftreten wird. Gefolgt wird sein Auftritt von der Engländerin Kyla Brox, die mit ihrer einzigartigen Stimme ein unglaubliches Beispiel der Soulsängerkunst ist: Der Raum erwärmt sich um mehrere Grad, charmant, einlullend und dann wieder freibrechende Emotionen, die Konturen zwischen Schmerz und Lust verschwimmen – sie hört sich trotz ihres jungen Alters an wie ein gestandener Soul-Hase. Ihr Vater, Bluesmusiker Victor Brox, brachte sie schon früh dem Blues nahe und seither lebt sie die Musik in grandiosem Zusammenspiel

mit ihrer Band aus. Sie stieg 1992 im Alter von 12 Jahren ins Familienunternehmen mit ein und trat mit ihrem Vater Victor auf der Bühne auf. 2000 ging sie mit Victor auf Tournee nach Australien und dort, in der weiten Natur dieses faszinierenden Kontinents, reifte sie zur Soul-Belle. Zurück in Manchester, gründete sie mit ihrem Freund und Bandkollegen aus Kindertagen, Danny Blomeley die Kyla Brox Band. Ein geschichtsträchtiger Auftritt am Colne Blues Festival brachte die Sängerin aber erst ganz gross heraus, und sie avancierte zur First Lady des British Blues. Die unglaubliche Sängerin Kyla Brox fesselt ihr Publikum mit ihrer einzigartigen, wunderschönen Stimme und einer Intensität, die beeindruckt. Der Gottesdienst am Sonntag in der Dorfkirche von Samedan wird vom Bourbon Street Duo umrahmt. Das Duo setzt sich aus den zwei italienischen Künstlern Frankie Di Foggia (Bass und Gesang) und Luca Zamponi (Gitarre) zusammen. Die beiden äusserst vielseitigen und erfahrenen Musiker haben bereits eine ausgedehnte internationale Karriere auf dem Buckel und werden den Gottesdienst am Sonntagmorgen mit ihrer Musik wunderbar ergänzen und bereichern. An beiden Festivalabenden werden die Gäste mit südstaatlichen Köstlichkeiten von Claudio Scheiwiller vom Promulins Restaurant verwöhnt.

Abendkasse am Freitag und Samstag zur Türöffnung. Eintritt Freitag oder Samstag CHF 45 / Kombiticket CHF 80. Der Gottesdienst am Sonntag ist kostenfrei. Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Weitere Informationen: Verein Out of the Blue's; www.samedanblues.ch

Vortrag: Wer hat die Sternbilder erfunden? Samstag, 16. Januar 2016 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Samedan Chesa Cotschna



Dem Namen nach sind den meisten Zeitgenossen sicherlich einige Sternbilder bekannt, so etwa der Grosse Wagen, der Schütze, die Jungfrau oder das Kreuz des Südens.

Blickt man zum Sternenhimmel, so sieht man allerdings keinen grossen Wagen und keine Jungfrau. Wie mag man also auf die Idee gekommen sein, Menschen, Tiere und Gegenstände an den gestirnten Himmel zu versetzen? Und wer hat diese Sternbilder erfunden und benannt? Für uns moderne Zivilisationsmenschen ist es nicht nachvollziehbar, wie man am Sternenhimmel einen Stier oder einen fliegenden Schwan sehen kann, denn wir haben uns längst an einen lichtverschmutzten Himmel gewöhnt, an dem man höchstens ein paar hellere Sterne erkennen kann. Selbst bei guten Bedingungen und an dunklen Orten sind in Mitteleuropa nur vier- bis fünfhundert Sterne zu sehen. Nur an sehr dunklen, abgescie- denen Stellen kann man zwei- bis dreitausend Sterne am Nachthimmel erkennen. Ein unvergessliches, seltenes Erlebnis! Im Vortrag sondieren wir Themenkreise wie Mustererkennung am Nachthimmel, Tierkreisbilder und Johann Bayers grundlegendes Werk der Sternbildkunde. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: Engadiner Astronomie Freunde, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Führung auf der Sternwarte: Jupiter – ein unübersehbarer Glanzpunkt am prachtvollen Wintersternhimmel
 Samstag, 16. Januar 2016 um 22 Uhr in der Sternwarte Samedan Chesa Cotschna



Der Wintersternhimmel wird im Süden von den Wintersternbildern Orion, Grosser Hund, Fuhrmann, Zwillinge und Stier dominiert. Zudem sind viele Sternhaufen wie Hyaden und Olejaden zu bewundern. Im Februar stehen die Wintersternbilder noch hoch im Süden oder im Südwesten. Der Jäger Orion mit dem bekannten Nebel und dem Vierfachstern Trapez wird begleitet vom Grossen Hund mit dem Hauptstern Sirius, dem hellsten Fixstern am Himmel, und vom Kleinen Hund. Orion jagt den süd-westlich stehenden Hasen. Im Stier können wir den Krebsnebel (M1), den Rest der Supernova vom Jahr 1054 beobachten,

ebenso den Sternhaufen der Hyaden mit dem rötlichen Hauptstern Aldebaran (der physisch nicht zum Haufen gehört). Auch die nahe dabeistehenden Plejaden sind ein dankbares Objekt. Im Osten gehen schon die Frühlingssternbilder auf: der Krebs mit dem Sternhaufen Krippe (M44) und der Löwe, in dem zurzeit der Planet Jupiter steht. Leider stört der Mond im ersten Viertel. Vielleicht können wir später dennoch einen Blick auf die Galaxien M81 und M82 im Grossen Bären im Norden erhaschen. Für die Führung ist gutes Wetter vorausgesetzt, warme Kleidung und gute Schuhe sind empfohlen. Bild: M44 Krippe (lat. Praesepe) im Sternbild Krebs ist ein reicher offener Sternhaufen in rund 600 Lichtjahren Entfernung. Bei dunklem Himmel kann man ihn von blossen Auge sehen oder mindestens als Nebelfleck erahnen. Er besteht aus mindestens 1000 Sternen, von denen etwa 300 in einem kleinen Teleskop sichtbar sind.

Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: Engadiner Astronomie Freunde, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Workshop: Philostamm Oberengadin
 Mittwoch, 20. Januar 2016 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Barat d'idejas aviert, discussiuns interessantas, temas varios. Sch'Ellas/Els sun interessos vi da la filosofia, differentas culturas, tendenzas spiartelas, ledschas morelas etc., alura sun Ellas/Els cordielmaing invidos mincha mais al tavulin filosofic.

Offener Meinungs- austausch, interessante Diskussionen, abwechslungsreiche Themenauswahl. Haben Sie Lust an Meinungs- austausch und sind interessiert an philo- sophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzu- nehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt ge- geben. Eintritt kostenfrei. Weitere Informa- tionen: Rolf Gremlich, T 081 852 48 24

Konzert: Ensemble Miroir – Ganz aus dem Häuschen

Samstag, 23. Januar 2016 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss

Sper il clavazin, la flöta e la vusch vegnan a tun eir instrumaints, chi sun pelpü zuppos a chesa, instrumaints chasaunas per usché



dir, nempe mixer, computer, plics da palperi e bindels da velcro.

Endlich dürfen Mixer, Computer, unerledigte Papierstösse oder Klettverschlüsse ihre klanglichen Möglichkeiten entfalten und sich neben grossen Meistern wie Beetho- ven, Händel, Friedrich Holländer oder Tom Waits einreihen, ja sich sogar solistisch profilieren! Hausmusik. Musik im und aus dem Haus. Musik mit häuslichen Nebenge- räuschen. Nebengeräusche, die ungeahnte und unerwartete musikalische Ressourcen offenbaren. Ganz selbstverständlich ver- binden die drei Musikerinnen diese un- gewöhnlichen, häuslichen Instrumentarien mit ihren gewohnten Instrumenten – Kla- vier, Flöte und Gesang. Kein Zweifel, hier tritt ins Rampenlicht, was im Verborgenen schlummerte und nur darauf wartete, ent- deckt zu werden.

Eintritt: CHF 30. Ticketvorverkauf/ Reserva- tion und Information: Samedan Tourist In- formation, T 081 851 00 60, E-Mail: samedan@estm.ch

Vollmond – Schneeschuhtour

Sonntag, 24. Januar 2016 um 20.30 Uhr auf Muottas Muragl

Gita cun gianellas d'ün'ura e mez suot la glüna plaina sü Muottas Muragl!

Erleben Sie auf einer 1½-stündigen Voll- mond-Schneeschuhtour mit einem er- fahrenen Guide die nächtliche Stille.

Anschliessend können Sie den Abend im Pa- noramarestaurant bei einem Glas Wein und Bündner Spezialitäten ausklingen lassen.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

**Konzert: Helene Blum & Harald Haugaard
– Lys & Forfald Tour**

Samstag, 30. Januar 2016 um 20.30 bis 23 Uhr
im Hotel Palazzo Mýsanus



*Musica rasanta da prúma classa ed umur
cun ün duo da violinas dal Danemarc.*

Nach 3 Jahren dürfen wir wieder das bekannte und beliebte Fiddler-Duo Helene Blum und Harald Haugaard aus Dänemark in den Räumen des Palazzo Mýsanus begrüßen. Die erstklassige Musik, das mitreissende Tempo und der Humor der beiden Künstler garantieren einen unvergesslichen musikalischen Abend. Bitte unbedingt reservieren!

Eintritt: CHF 30. Anmeldung erforderlich bei:
Hotel Palazzo Mýsanus, Ursula Rubisoier,
T 081 852 10 80

Aktuelles

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Bitte finden Sie die Termine im vorstehenden Eventkalender.

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats) von 20.30 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 12. Januar und 26. Januar 2016 im Gymnastikraum im Obergeschoss der Mehrzweckhalle Promulins Arena

Dienstag, 19. Januar 2016 in der Aula der Gemeindeschule

*Principiants ed avanzos chattan tar nus
l'occasiun da suter, exerciter, pruver our
nouv pass e da giodair la cumpagnia. En-
treda gratuita.*

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch

Salsa und Bachata für Anfänger

Dienstag, 12. Januar und 26. Januar 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Pass elementers, figúras simplas culs ritems paschiunos da salsa.

Grundschrítte und einfache Figuren tanzen lernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Einführung in die Grundschrítte und einfache Figuren tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für alle“ geübt werden.

Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler-/innen und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Weitere Informationen: Angelika Iten
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Salsa und Bachata für Fortgeschrittene
Dienstag, 12. Januar und 26. Januar 2016 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

*Approfundir las figúras cuntschaintas ed
imprender dapü culs ritems paschiunos da
salsa.*

Vertiefung bekannter Figuren und neue dazulernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Bekannte Figuren vertiefen und neue dazulernen – Freude und Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Das Gelernte kann am „Tanzen für Alle“ geübt werden.

Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler-/innen und Mitglieder. Teilkursbesuch mit Preisreduktion möglich, wenn bei der Anmeldung angekündigt.

Weitere Informationen: Angelika Iten
T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Tanzkurs – Fortsetzungskurs I, Standard und Lateintänze

Dienstag, 19. Januar 2016 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule Samedan

Nouvas figúras pel jive, foxtrot, cha-cha-cha, valser, rumba etc. per pêrins da tuot las eteds.

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden neue Figuren zu Jive, Fox Trot, Cha Cha Cha, Walzer, Rumba etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik.

10 Dienstagabende 19.1. / 2. und 16.2. / 15. und 29.3. / 5. und 19.4. / 7. und 21.6.2016. Anschliessend können die Tanzschritte im «Tanzen für alle» bis 22:30 Uhr geübt werden.

Kosten: CHF 200 / Person für 10 Kursabende à 75 Min. CHF 150 / Person für Schüler-/innen und Mitglieder. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'El's giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida competententa! Guardand las chesas engiadainas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Ab 7. Januar 2016 Führungen jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage

Museumsladen offen ab 4. Februar 2016
jeweils Donnerstag 15 bis 18 Uhr oder auf
Anfrage

*Il museum per la cultura d'abiter as rechat-
ta aint in üna da las pü grandas chesas da
patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta
immez Samedan. El es unic in sieu möd cun
sia architectura barocca e sieu interiur isto-
ric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain
www.chesaplanta.ch.*

In einem der grössten Patrizierhäuser des
Engadins, mitten im Dorf Samedan, befin-
det sich das Museum für Wohnkultur der
Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art
einzigartig, denn barocke Bauten mit origi-
naler, historisch gewachsener Innenausstat-
tung findet man sonst nicht im Engadin. Die
Museumsbestände umfassen bedeutende
Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.
Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10,
Kinder CHF 5. Weitere Informationen:
T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

**Rätoromanische Bibliothek – Biblioteca
rumantscha da la Fundaziun de Planta**
Ab 7. Januar 2016 Täglich auf Anfrage in der
Chesa Planta

*La biblioteca da la Fundaziun de Planta es
üna da las pü cumpletas bibliotecas ru-
mauntschas cun collecziuns veglias e ma-
nuscripts. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain
www.chesaplanta.ch.*

Eine der umfassendsten rätoromanischen
Bibliotheken, auch wichtige Altbestände
und Manuskripte gehören zur Sammlung.
Anfrage und weitere Informationen:
T 081 852 52 68; www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

**Bilderausstellung: Traumwelten der
Belle-Epoque im Engadin –
Kaspar Donatsch 1866–1954**

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von
10 bis 18 Uhr im Hotel Donatz

*Il pittur decorativ Kaspar Donatsch da Schla-
rigna ho s-chaffieu numerusas pittüras
decorativas in chesas privatas ed hotels,
impustüt traunter il 1886 e'l 1914. Las fuor-
mas multifarias – fluors in tuot las culuors,
opulents rampchins, sulas mascras, cherins
aungelins e.o.p. – daun perdütta dal temp
da la Belle-Epoque e dal stil floreal in En-
giadina. L'exposiziun muossa purtrets sün
fögls grands e tondos (purtrets arduonds).
Der in Celerina wohnhaft gewesene Dekora-
tionsmaler Kaspar Donatsch hat in der Zeit
zwischen 1886 und dem Ersten Weltkrieg
zahlreiche Dekorationsmalereien in Privat-*

*häusern und Hotels ausgeführt. Die vielfäl-
tigen Dekorationsformen sind Zeugnis der
ereignisreichen Zeit der Belle-Epoque und
des Jugendstils, die im Engadin eine ganz
besondere Ausprägung erhalten haben.
Kaspar Donatschs Leben und Schaffen kann
dank dem im Kulturarchiv Oberengadin von
Samedan aufbewahrten Nachlass, bestehend
aus Tausenden von Schablonen, Original-
entwürfen, Vorlageblättern und Studienbü-
chern dokumentiert werden. Die Ausstellung
besteht aus grossen Blättern und Tondi mit
bunten Blumen, üppigen Ranken, unheimli-
chen Masken und niedlichen Engelchen. Die
Formen- und Farbenvielfalt
gibt Einblick in die Zeit der kunstvollen De-
korationen, die besonders in Engadiner Ho-
tels heute noch zu bewundern sind. Eintritt
frei. Weitere Informationen:
Hotel Donatz, T 081 852 46 66,
E-Mail: info@hoteldonatz.ch*

**Bilderausstellung: Linien und Strukturen –
Erika Saratz**

Geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
und 16 bis 18 Uhr im Kunstraum Riss



*Illa fasa actuela domineschan las lingias.
Plain svung u staticas, infinitas u be cuortas
as cruschane, fuorman spazis e structuradas.
Culuors da differentas qualiteds as masdan
sün taila e palperi.*

Das aktuelle Schaffen befasst sich mit der
Linie.
Einzelne Linien, schwungvoll oder statisch,
endlos oder nur kurz, überziehen die Mal-
gründe. Sie überschneiden sich, bilden Zwi-
schenräume, die Farben mischen sich. Die
unteren Linien treten zurück, die oberen do-
minieren den Blick. Zusammen gefügt lassen
sich Strukturen entstehen, die wechselseitig
voneinander abhängig sind. Verschiedene

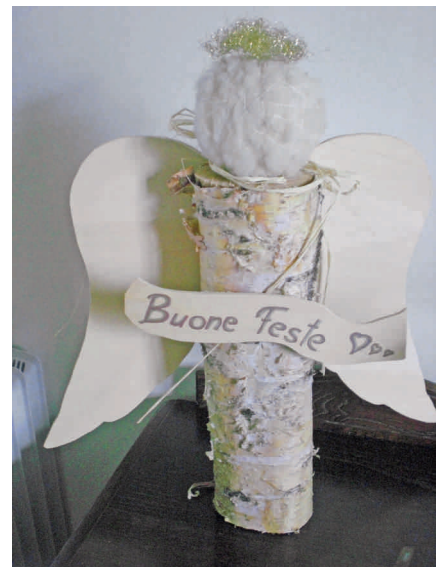
Farben wie Acryl, Tempera, Kleisterfarbe, Tu-
sche etc. begegnen Leinwand und diversen
Papieren. Malgrund kann auch ein selbst
hergestellter Druck sein, mit Stempeln, Spray,
Schablonen und Pinsel und Farbe überar-
beitet.

Eintritt frei. Weitere Informationen:
Kunstraum riss T 081 852 55 58;
E-Mail: mkoller@riss.ws; www.riss.ws

**Weihnachtsausstellung: Von Engeln und
anderem Himmlischem – Sista Cramer
(–Lanfranchi)**

Geöffnet Montag bis Sonntag von
11 bis 19 Uhr im Hotel Palazzo Mýsanus

*Cun 30 ans ho Sista cumanzo a pittürea scu
autodidacta, il prüm cun culuors d'öli, pü
tard ho ella scuviert ils aquarels. Sieus moti-
vs chatta ella illa natüra ed illas cuntredgias
da sia patria, il Puschlev.*



Von Jugend an liebt sie es, zu basteln, zu
malen, kreativ zu sein. 1988 hat sie als Au-
todidaktin mit Ölfarben begonnen, später
entdeckte sie die Aquarellmalerei. Sista
findet ihre Motive in der Natur und der
Landschaft ihrer Heimat. Sista wurde 1958
in Poschiavo geboren und lebt auch heute
dort im Kreis einer grossen Familie, die im-
mer an erster Stelle steht. Mit dem Pinsel in
der Hand kann sie sich aus dem Alltag zu-
rückziehen und ihre Welt in zauberhaften
Farben festhalten.

Eintritt frei. Weitere Informationen: Hotel
Palazzo Mýsanus, T 081 852 10 80;
E-Mail: info@palazzomysanus.ch

**Kulturturn La Tuor – Dauerausstellung:
Zukunft hat Herkunft!**

Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
La Tuor ho 800 ans e sieu motto es „L'ave-
gnir ho ün passo“. Ella es hoz la plattafuo-

ma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics. Ün model da cuntredgias infurmescha davart la topografia da l'Engiadina, da la fauna e flora, da chastels e tuors e da la posiziun dal sulagl. Purtrets da film muossan ad indigens, ün archiv interactiv collia il passo cun l'avegnir, e parevlas e musica daun üna taimpra sonora a la müraglia veglia. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

Das Motto der Grundaussstellung lautet «Zukunft hat Herkunft». Entsprechend ist La Tuor kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Engadiner Geschichten, Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus und Sport. Zur Grundaussstellung gehört ein Landschaftsmodell, das Lage und Topographie des Engadins vergegenwärtigt und auf dem zahlreiche Informationen über Fauna und Flora, Burgen und Sonnenstand anschaulich abgerufen werden können. Filmporträts zeigen Menschen, die hier leben, denken und arbeiten, ein interaktives Archiv verknüpft Geschichte und Zukunft innerhalb thematischer Schwerpunkte miteinander. Märchen und Musik bringen den Ort zum Klingen. Und die Mauern der Tuor selbst erzählen, was der Wohnturm seit dem 13. Jahrhundert alles erlebt hat.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03; E-Mail: info@latuor.ch oder www.latuor.ch.

Kulturturn La Tuor – Sonderausstellung: Die vergessene Moderne im Oberengadin
Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
In Engadin'Ota existan bgeras perdüttas da l'uscheditta „Moderna“, chi sun però poch cuntschaintas. L'istoriker d'architecture Chri-

stof Kübler ed il fotograf d'architecture F.P. Boué haun identificho e fotografo edifizis importants ed elavuro lur istorgia. Eir la grafica da quel temp ho miss accents persistents.

Die vom Architekturhistoriker Christof Kübler kuratierte Ausstellung ist der «Moderne» im Oberengadin auf der Spur. Diese siedelt man gemeinhin in den Jahren um 1930 an. Ihre Anfänge reichen jedoch weiter zurück. Im Engadin gibt es herausragende Zeitzeugen, die heute kaum oder wenig wahrgenommen werden. Gemeinsam mit dem Architekturfilmer und Fotografen F.P. Boué hat Christof Kübler wichtige Bauwerke identifiziert, fotografiert und ihre Geschichte aufgearbeitet. Im Bildvergleich zwischen Gestern und Heute erzählen die einzelnen Objekte davon, welche Vorstellungen von Tradition, Innovation, Technik und Materialität ihre Erscheinung geprägt haben. Präsentier in der kollektiven Erinnerung ist die Grafik jener Zeit. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem St. Moritzer Kurdirektor Walter Amstutz und dem Foto-Grafiker Walter Herdeg vermochte bleibende Akzente zu setzen.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03; E-Mail: info@latuor.ch oder www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

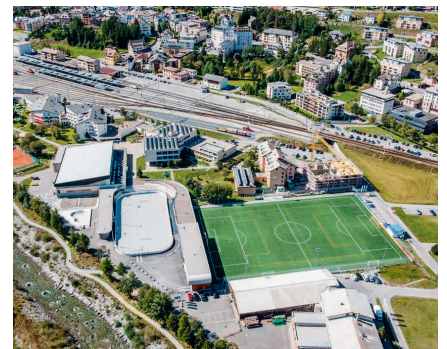
L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziune-

las da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen:

Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal trer a rudellas, e que süs tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u süll skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiacca bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch, www.promulins-arena.ch Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch



Öffentlicher Eislauf

Täglich 10 bis 16 Uhr auf der Kunsteisbahn in der Promulins Arena

Ils amihs e las amias dal sport sün glatsch paun darcho ir culs patins a Samedan. Düraunt las uras d'avertüra as po ir gratu- itamaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staun a disposiziun uors da glatsch. Nach langer Wartezeit können die Eissportfreunde Samedans und des Oberengadins wieder in Samedan Schlittschuh laufen. Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Mo-Fr von 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr, Sa/So von 10-16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25-47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre CHF 3/Paar, ab 18 Jahren CHF 8/Paar. Eishockeystöcke können für CHF 2/Stock ebenfalls ausgeliehen werden. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Abendeislauf / Chnebla

Dienstag, 5. Januar und 19. Januar 2016 um 20 bis 22 Uhr in der Promulins Arena

Gratuit: ir la saira culs patins sül glatsch natürel, als pitschens güdanuors da glatsch. Pussibilt da piglier a fit patins. Der Abendeislauf wird kostenlos auf der Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist während dem Abendeislauf geöffnet. Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene CHF 8 pro Miete; Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete; Hockeystock CHF 2 pro Miete. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Curling 24. Samedan Trophy Hauptturnier

Samstag, 9. Januar und Sonntag, 10. Januar 2016 um 19 Uhr in der Promulins Arena

Squedras da curling da tuot la Svizra cum-battan per la 24evla vouta per la Samedan Trophy.

Die Teams kämpfen in der Promulins Arena um den grossen Preis von Samedan. Zum Jahresbeginn im Januar steht mit der 24. Samedan Trophy der Höhepunkt der Curling-Saison des CC Samedan auf dem Programm. Teams aus der ganzen Schweiz kämpfen um den begehrtesten Titel, der auf Samedner Eis vergeben wird. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Curling: GKB – Cup

Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19 Uhr

Curling: Camping Punt Muragl

Mittwoch, 27. Januar 2015 um 19 Uhr

Donnerstag, 28. Januar 2015 um 19 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, E-Mail: info@curling-samedan.ch; www.curling-samedan.ch

Eishockey: EVE Verteranenturnier (Ü40)

Samstag, 30. Januar 2016 um 20.30 bis 23 Uhr in der Promulins Arena

Eir quist an vain organiso ün turnier per veterans Ü40. Squedras da max. 11 giuveders paun s'annunzcher fin als 18 schner.

Der EHC Samedan organisiert auch in diesem Jahr ein Veteranenturnier Ü40. Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Feldspielern und einem Torhüter. Die Mannschaftsaufstellung mit Nummern ist bis spätestens 30 Minuten vor dem Spiel der Organisation abzugeben. EHC Bar im Bereich des Spielfelds und das Promulins Restaurant ist geöffnet. Abendlicher Pastaplausch im Promulins Restaurant zum Vorzugspreis von CHF 18.00 für teilnehmende Spieler. Die Reservation für den Pastaplausch ist mit der Anmeldung vorzunehmen. Anmeldeschluss: Montag, 18. Januar 2016
Kosten: Nenngeld; CHF 200 pro Mannschaft.
Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Curlingplausch

auf Anfrage

Que voul almain 6 personas per reserver ün rink per 40 francs l'ura. Principiants paun ingascher ad üna guida per 30 francs la mezz'ura. Cun u sainza guida: Il plaschair da giuver es garantieu!

Mindestens 6 Personen sind notwendig, um einen Curlingplausch zu erleben. Nach oben gibt es keine Beschränkung, wobei maximal 8 Personen pro Rink spielen können. Ein Curlingrink kann zu CHF 40 pro Stunde gemietet werden. Unerfahrene Curler haben die Möglichkeit, einen Guide beizuziehen, der pro halber Stunde mit CHF 30 verrechnet wird. Spielspass, ob mit oder ohne Guide ist garantiert.

Weitere Informationen und Anfrage an: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Eisstockschiessen

auf Anfrage

Per trer a rudellas voul que traunter 4 ed 8 personas. Ils partecipants vegnan cuorta-

maing instruieus d'ün responsabel e paun alura giuver a bainplaschair. L'ura cuosta 40 francs, incl. l'instrucziun e las cartas da resultats.

Zwischen 4 und 8 Personen sind nötig, um ein Eisstockspiel zu spielen. Die Teilnehmer werden durch einen Eismeister der Promulins Arena kurz in die Grundlagen des Spiels eingeführt und spielen gleich im Anschluss drauf los. Das Zielschiessen und der Weitwurf können nebst dem normalen Spiel wahlweise eingebaut werden. Die Spielstunde kostet CHF 40 inkl. kurzer Einführung und Scorecards.

Weitere Informationen und Anfrage an: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Eishockey in der Promulins Arena

Entreda libra a tuot ils gös da hockey!

Bitte finden Sie alle Termine zu den Eishockeyspielen in der vorstehenden Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Sportliches

Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13.15 bis 15.15 Uhr



Ils principiants impredan i'l pajais da Snowli cun ün carussel, ün tapet magic da

30 m ed üna tenda da posa. Pels avanzos sto a disposiziun il lift da pony e pels buns il runel grand. A la fin da minch'evna do que üna cuorsa cun medaglias.

Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“, das Maskottchen und seine Freunde kennenlernen. Mit dem Karussell, dem 30 m langen „Zauberteppich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist.

Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen.

Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird.

Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten.

Anmeldung und Weitere Informationen: M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail: celerina@skischool.ch; www.skischool.ch.

Skilift Survih

Täglich geöffnet von Montag bis Freitag 9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr



Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas da skis. Jumps e sagls attiran als giuvers riders, üna piazza da giuver als pü pitschens ed ün restorantin pissera per spaisa e bavvranda.

Vom 19. Dezember 2015 bis am 16. März 2016 ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände ober-

halb Samedan ein beliebter Treffpunkt von Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt.

Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit Restorationsbetrieb, Garderoben, Wachsraum, Shop, Vermietung, Service



Il center da passlung da Samedan spord-scha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün affer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschailer, parkegi gratuit e restorant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Fähndrich Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Langlaufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage.

Skating Kurse – Langlaufzentrum Samedan

Bitte finden sie die einzelnen Termine der Skating-Kurse im vorstehenden Eventkalender.

Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter: www.faeandrich-sport.ch T: 081 842 71 55; E-Mail: info@faehndrich-sport.ch

Schlittelbahn Muottas Muragl

(je nach Schneeverhältnissen) täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traiget 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschnauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren –

und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden. 20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf 4 Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Action. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausich ein zweites Mal erleben.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl (je nach Schneeverhältnissen)

La gita circulera da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famosa vista inclusa.

Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem «Mountain Dining» im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang genieusst.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Philosophenweg Muottas Muragl

(je nach Schneeverhältnissen)

La via panoramica vain prepareda mincha di e s'adatta eir per glieud cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgent-schas da filosofs cuntschaints accompagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst

überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinräumt. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-schule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Schneesportler und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen. David Baer ist Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung in der Armee.) Als Jugend- und Erwachsenensportexperte ist er souverän und verfügt über die nötigen Kompetenzen. Anmeldungen und weiter Informationen: unter T 081 852 11 77 oder M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsport-sengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins



In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun elements da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich op-

timal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär – und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schuppertraining zu besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promovau Lur fitness cun fer gimnastica insemel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5.

Weitere Informationen: Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)



Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se sves: Pochas disciplinas sportivas promovau quistas qualiteds

uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können, wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Maßstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: karate.engiadina@gmail.com

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha's elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainierin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic! Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas

Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfezziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13;

E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann.

Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken.

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr
Il bagn mineral e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center isto-



Fahrplan Samedan

Der Bus verkehrt von Montag bis Samstag täglich. Sonntag kein Busbetrieb.

Linie	Skilift Survì	Cho d'Punt	Samedan Bahnhof	Promalins	Via Nuova	Spital	Chesa RuppinerPost	Quadrillas	Mantralitsch	Silveta Crusch	Sur Puoz	Schulhaus Puoz	Dorfplatz	Central	Azieta*	Skilift Survì	Cho d'Punt	
	9:16	9:22	9:25	9:27	9:00	9:03	9:05	9:36	9:38	9:36	9:37	9:39	9:10	9:10	9:11	9:15	9:49	9:51
			9:58	10:00	10:00	10:06	10:08	10:36	10:38	10:36	10:46	10:48	10:20	10:20	10:21	10:23	10:28	10:30
			10:40	10:42	10:46	10:48	10:50	11:32	11:34	11:32	11:52	11:54	11:26	11:26	11:27	11:00	11:05	11:07
			13:10	13:12	13:10	13:03	13:05	13:36	13:38	13:36	13:46	13:48	13:20	13:20	13:21	13:05	13:10	13:12
			13:40	13:42	13:46	13:48	13:50	14:32	14:34	14:32	14:52	14:54	14:26	14:26	14:27	14:00	14:05	14:07
			15:10	15:12	15:10	15:03	15:05	15:36	15:38	15:36	15:56	15:58	15:30	15:30	15:31	15:05	15:10	15:12
			15:40	15:42	15:46	15:48	15:50	16:32	16:34	16:32	16:52	16:54	16:26	16:26	16:27	16:00	16:05	16:07
			18:10	18:12	18:10	18:03	18:05	18:36	18:38	18:36	18:56	18:58	18:30	18:30	18:31	18:05	18:10	18:12
			18:40	18:42	18:46	18:48	18:50	19:32	19:34	19:32	19:52	19:54	19:26	19:26	19:27	19:00	19:05	19:07
			19:10	19:12	19:10	19:03	19:05	19:36	19:38	19:36	19:56	19:58	19:30	19:30	19:31	19:05	19:10	19:12
			19:40	19:42	19:46	19:48	19:50	20:32	20:34	20:32	20:52	20:54	20:26	20:26	20:27	20:00	20:05	20:07
			21:10	21:12	21:10	21:03	21:05	21:36	21:38	21:36	21:56	21:58	21:30	21:30	21:31	21:05	21:10	21:12

ric da Samedan. El es il prüm bagn mineral vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directmaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerala deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifiz.
Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Fahrplan – Gratis Bus Samedan

Der Fahrplan des Gratis-Busses Samedan ist bei der Samedan Tourist Information erhältlich.